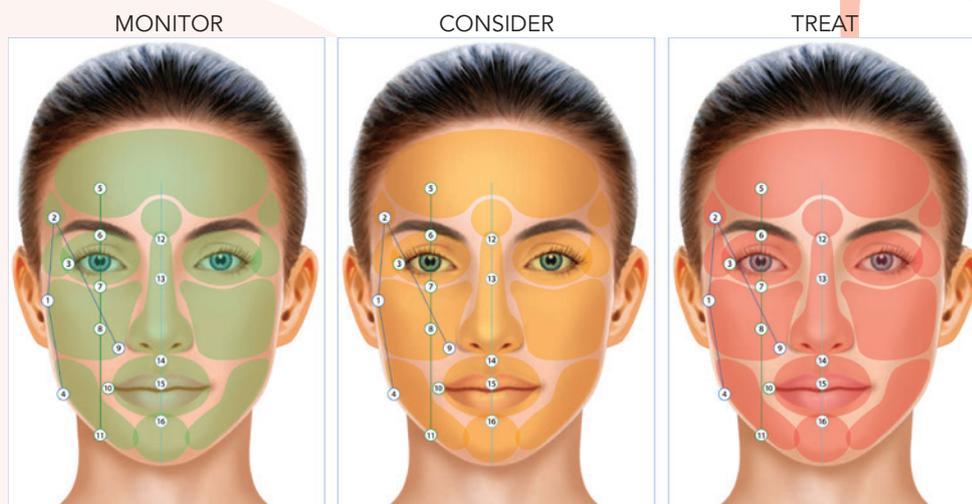


Aging Trigger Points – präventives Behandeln minimiert Alterserscheinungen

Surface Aging Trigger Points (SATP)



01 Schematische Darstellung der 16 Aging Trigger Points.

Die Produkte von Juvéderm® des Marktführers Allergan, a division of AbbVie, sind aus der Ästhetischen Medizin nicht mehr wegzudenken.¹ Auf der MD Codes™ Tour 2022 in Monaco beleuchtete Dr. Mauricio de Maio einen neuen, präventiven Ansatz: Er zeigte, wie Ärzte mit dem Next Human™ Programm nach Identifizierung der Aging Trigger Points die Filler von Juvéderm® frühzeitig einsetzen können. Das Ziel: der sichtbaren Alterung des Gesichts vorzubeugen, noch bevor erste Anzeichen deutlich erkennbar werden. Außerdem stellte er die Myomodulation vor, die Korrekturen der Muskelaktivität mit Juvéderm® ermöglichen soll.

Über 1.200 Ärzte aus mehr als 60 Ländern nahmen teil, darunter auch Dr. Babak J. Esfahani, Facharzt für Plastische Chirurgie. Er sprach mit uns über die von Dr. de Maio entwickelten Techniken und seine bisherigen Erfahrungen.

Herr Dr. Esfahani, welche Bedeutung haben die Aging Trigger Points?

Dr. Esfahani: Das Älterwerden ist ein ständig fortschreitender Prozess. Schon bei jungen Menschen lässt sich der voraussichtliche Alterungsprozess im Gesicht ungefähr einschätzen. Aging Trigger Points können den Arzt dabei wesentlich unterstützen. Die Aging Trigger Points basieren auf den MD Codes™, einem standardisierten Leitfaden, der unter anderem Injektionspunkte, Injektionstiefe und das Injektionsvolumen definiert und spezifische Behandlungsalgorithmen in Kombination mit einer umfassenden und individuellen Patientenanalyse kombiniert.^{2,3} Mit diesem Wissen kann der Arzt den Patienten über hilfreiche Behandlungen aufklären. Ein Vorteil dieser Herangehensweise: Der

Arzt benötigt nur geringe Juvéderm® Füllermengen, um dem Entstehen von Alterserscheinungen und dem damit verbundenen Volumenverlust vorbeugen zu können. Der präventive Einsatz der Juvéderm® Produkte ist vor allem für jüngere Menschen geeignet. Das Ziel ist dabei, ihr natürliches und junges Aussehen möglichst langfristig zu erhalten.

Wie kann die Myomodulation das Aussehen verbessern?

Dr. Esfahani: Hyaluronsäure-Filler können nicht nur zum Ausgleich von Volumenverlust eingesetzt werden, sondern auch die Muskelaktivität beeinflussen.⁴ Daraus hat Dr. de Maio das Konzept der Myomodulation abgeleitet: Durch eine gezielte Platzierung von Hyaluronsäure über oder unter dem Muskel kann der Muskelzug gestärkt oder geschwächt und dadurch das Aussehen verbessert werden.^{4,5} Ein Beispiel dafür ist die Korrektur des „Gummy Smile“, einem Lächeln, bei dem man viel Zahnfleisch sieht. Durch die Hyaluronsäure-Injektion wird die Überaktivität des Oberlippenhebers reduziert. Das Ziel ist ein natürliches Lächeln, das weniger Zahnfleisch zeigt.⁵



Dr. Babak J. Esfahani

Schönhauser Straße 62

50968 Köln

Tel.: +49 221 57143337

kontakt@be-esthetic.de

www.be-esthetic.de